

### Prof. Franz-Josef Röll

Studium der Soziologie (Diplom) und außerschulischen Pädagogik und Erwachsenenbildung (Diplom) an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main.

Seit 1999 Professur an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit, Schwerpunkt: Neue Medien und Medienpädagogik.



### Prof. Dr. Harald Welzer

ist Soziologe und Sozialpsychologe. Mitbegründer und Direktor von „FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit“. Professor für Transformationsdesign und -vermittlung an der Universität Flensburg, ständiger Gastprofessor für Sozialpsychologie an der Universität Sankt Gallen, Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung sowie im Zukunftsrat des Landes Schleswig-Holstein.



### Christian-Friedrich Lohe

studierte u.a. Politikwissenschaft an der Universität Jena und verfügt über Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit besonders in Seminaren zum Umgang mit Benachteiligung. Als Bildungsreferent an der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar leitet er Seminare und führt seit mehreren Jahren Fortbildungen durch.



### Leopold Grün

ist ausgebildeter (Sozial-) Pädagoge und Diplom-Medienberater und arbeitet zudem als freier Filmmacher. Als Medienpädagoge ist er seit 1996 bei der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen e.V. tätig und ist u.a. für interaktive Unterrichtsmaterialien redaktionell verantwortlich. Seine beiden Dokumentarfilme liefen erfolgreich in den deutschen Kinos.



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung in der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit - Hardenbergstraße 22, 10623 Berlin - „Medien bilden - aber wie?“ für beide Tage, 01. und 02.03.2016 verbindlich an.

**Name:**

**Institution:**

**E-Mail:**

**Telefon:**

Anmeldung bitte bis zum 24.02.2016 über [www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/](http://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/)  
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

### Veranstalter:

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin.

### Ansprechpartner:

Frank Hofmann  
Telefon: 033398 / 8999 16  
Fax: 033398 / 8999 13  
E-Mail: [f.hofmann@kurt-loewenstein.de](mailto:f.hofmann@kurt-loewenstein.de)

# „Medien bilden - aber wie?“ Fachtagung zu vorurteilsbewusster Erziehung



01.-02.03.2016

In den neuen Räumen der  
Landeszentrale für politische  
Bildungsarbeit Berlin  
im Amerika Haus  
Hardenbergstraße 22,  
10623 Berlin

# Einladung

Wie beeinflussen Medien unsere Meinungen und wie gehen Verantwortliche im Erziehungsbereich selbst mit Medien um? Welche Werte werden durch Medien vermittelt? Werden diese womöglich unreflektiert weitergegeben? Diese Fragen greift die Tagung am 01.-02. März 2016 auf. Die Analysen zur „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ haben deutlich gemacht, welche Relevanz Vorurteile und ausgrenzende Einstellungen haben. Handelnde im pädagogischen Bereich sind aufgefordert, sich dem zu stellen.

Medien spielen bei der Vermittlung von Werten und Haltungen eine große Rolle. Fachkräfte müssen Medienkompetenz, Einstellungen/ Haltungen und pädagogischen Auftrag für sich selbst und für ihre Praxis klären.

Die Fachtagung stellt den Abschluss des zweijährigen Projektes „Medien bilden, aber wie?“ dar und möchte einen Einblick in den theoretischen Diskurs bieten und Methoden für Praktiker\_innen präsentieren.

## Workshop

**Mittwochs, 02.03., 13 Uhr**

### 1. Lena Steenbuck: Spezifischer Methodeneinblick

Es werden Methoden des Anti-Bias-Ansatzes vorgestellt. Anhand der Methoden können die Themen Selbstverortung und Privilegien, strukturelle Benachteiligung sowie Geschichtsschreibungen bearbeitet werden.

### 2. Frank Hofmann: Scripted Reality

Der Einsatz von Scripted Reality Formaten wurde für Seminare als medienpädagogische Methode entwickelt, um mit den Teilnehmenden eine praktische Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Medienverhalten zu geben.

### 3. Birgit Peter: Gender in der Werbung

In dem Workshop wird Analyse von Werbung als Methode zur Reflektion von Geschlechterverhältnissen vorgestellt. In Bezug auf den eigenen Medienkonsum werden einige Werbespots analysiert und ihre gesellschaftliche Wirksamkeit diskutiert.

# Programm

**Dienstag,  
1. März 2016**

**ab 09:00 Uhr Begrüßungskaffee**

**10:00 Uhr Eröffnung**

Thomas Gill,  
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin  
Christine Reich,  
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

**10:30 Uhr Einführung**

Frank Hofmann, Projektleiter „Medien bilden“

**11:00 Uhr Fachimpuls I:**

**Medienkompetenz im Erziehungsbereich**

Prof. Franz Josef Röhl

**12:30 Uhr Mittagessen**

**13:30 Uhr Fachimpuls II:**

**Wertevermittlung durch Medien**

Prof. Dr. Harald Welzer

**15:30 Uhr Kaffeepause**

**16:00 Uhr Diskussion:**

**Medienkompetenz und Wertevermittlung im Erziehungsbereich. Eine Aufgabe für die politische Bildung?**

**Moderation: Ina Bielenberg, AdB**

Prof. Dr. Harald Welzer  
Arne Busse, bpb  
Thomas Gill, LZpB  
Frank Hofmann, Projektleiter „Medien bilden“  
Kerstin Kersten, OSZ Johanna Just

**18:00 Uhr Abendimbiss und get together**

**Informeller Austausch**

**Mittwoch,  
2. März 2016**

**09:00 Uhr Begrüßungskaffee**

**09:30 Uhr Weckruf:**

**„Am Ende kann man alles scripten“**  
Leopold Grün

**10:30 Uhr Fachimpuls III:**

**Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) in der Kita - rechtsextreme Eltern und ungeschultes Personal?**

Christian-Friedrich Lohe

**11:30 Uhr Diskussion:**

**Bildungsauftrag der (privaten) Medien im Umgang mit GMF**

Florian Asche, Filmemacher  
Leopold Grün,  
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen  
Christian-Friedrich Lohe, Stiftung EJBW  
Markus Weber, Landesmedienanstalt  
(angefragt)

**12:30 Uhr Mittagsimbiss**

**13:00 Uhr Workshop:**

**Methoden aus der Seminarreihe „Medien bilden - aber wie?“**

1. Spezifischer Methodeneinblick  
2. Scripted Reality  
3. Gender in der Werbung

**16:00 Uhr Verabschiedung**

**Gesamtmoderation:**

**Anja Witzel, LZpB**

**Frank Hofmann, JBST Kurt Löwenstein**